

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
April nr. 4/2016
Anneda XX



Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella (ediziun dopla, meg/gün) vegnan pigliedas incunter fin **venerdì, ils 15 avrigl 2016!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts.*

Die nächste Padella wird wieder eine Doppelausgabe Mai/Juni sein; bitte beachten

Sie deshalb, dass Berichte, die den **Monat Juni betreffen, ebenfalls bis 15. April 2016** auf dem Gemeindesekretariat eintreffen müssen, um für die Publikation berücksichtigt werden zu können. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

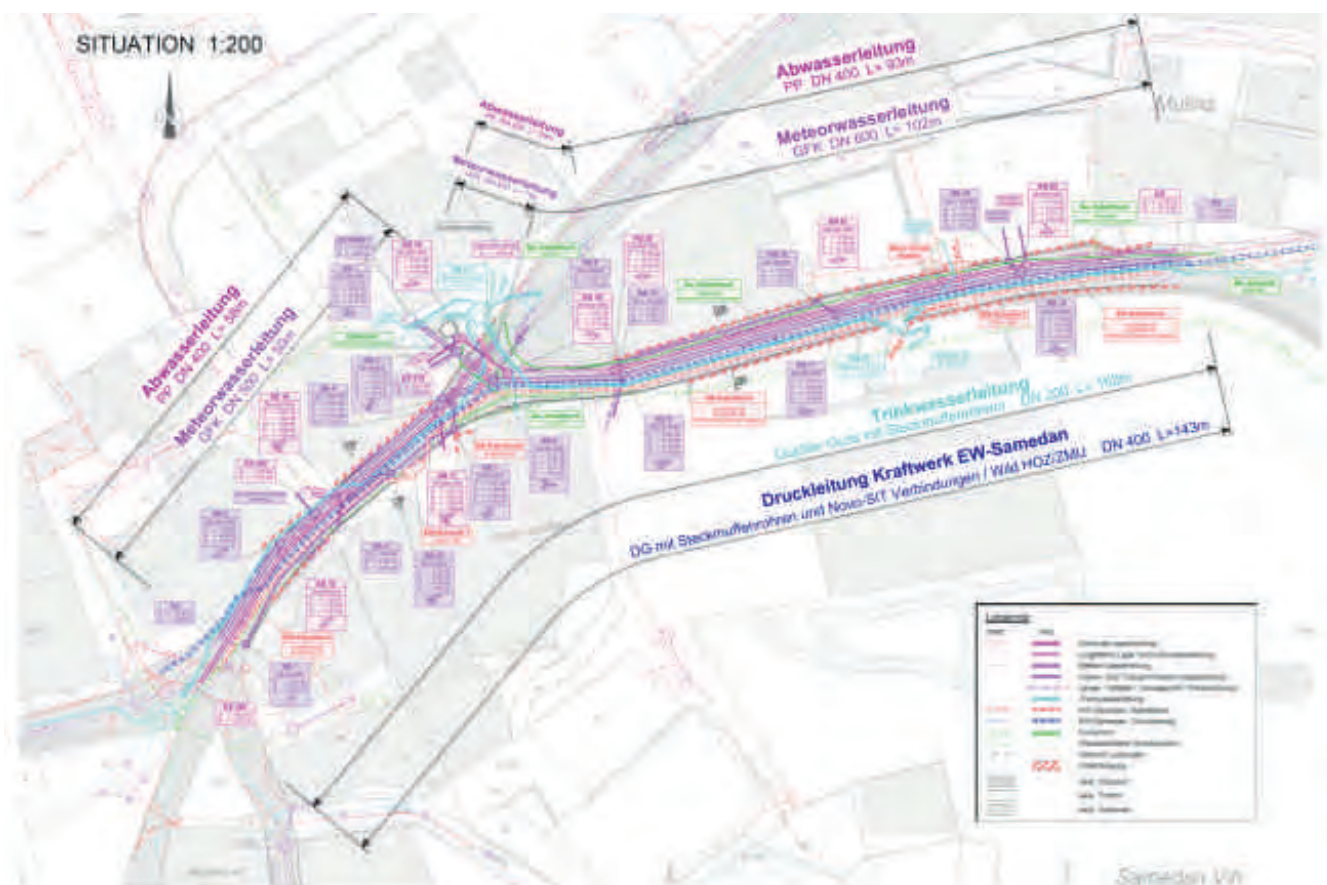
> Die Gemeindeverwaltung

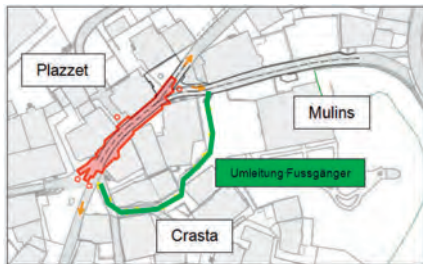
Sanierung Infrastruktur Gebiet Plazzet – Mulins

Die Baumeisterarbeiten sollen ab dem 18. April 2016 beginnen und werden voraussichtlich bis in den Spätherbst 2016 andauern.

Die Werkleitungen im Strassenabschnitt Plazzet – Mulins werden saniert. Dabei wird die Infrastruktur für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und das Meteorwasser erneuert. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Druckleitung des EW Samedan ersetzt, ebenso die Leitungen der Swisscom.

Wie üblich sind bei solchen Vorhaben, auch die Instandstellung der betroffenen Strassen und Plätze Bestandteil des Projektes.





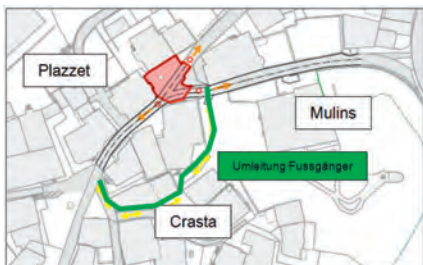
Erste Phase

In der ersten Phase während der Zwischensaison soll der obere Hauptdurchgang des Abschnittes im Gebiet Plazzet ausgeführt werden.



Zweite Phase

In einer zweiten Phase während der Hauptsaison soll die Sanierung des unteren Abschnittes im Gebiet Mulins erfolgen.



Letzte Phase

In der letzten Phase im Herbst sollen die beiden Abschnitte verbunden werden. Die Oberflächenarbeiten mit Sickerbelag sollen direkt im Anschluss an die Baumeisterarbeiten der einzelnen Bauphasen ausgeführt werden. Die Pflasterungsarbeiten sollen ab Frühjahr 2017 ausgeführt werden. Für die Sanierung der Werkleitungen im Gebiet Plazzet-Mulins muss somit der gesamte Verkehr inkl. öffentlicher Verkehrsmittel in dieser Zeit umgeleitet werden. Die Via Crapun wird während der gesamten Bauphase in Richtung Dorf für den Verkehr freigegeben, um die Anlieferung für die Geschäfte sowie den Ringverkehr gewährleisten zu können. Die Fussgängerumleitung in der ersten und letzten Bauphase in Richtung Bahnhof erfolgt über das Gebiet Crasta. In

der zweiten Bauphase erfolgt die Fussgängerumleitung in Richtung Bahnhof über den Fussgängerweg zwischen Hotel Bernina und dem ehemaligen Hotel Post. Dabei wird in Absprache mit der Kantonspolizei Graubünden ein provisorischer Fussgängerstreifen erstellt. Der Fussgängerzugang zu den betroffenen Direktanstössern und Geschäften wird stets gewährleistet.

>Bauamt Samedan

Ferienzeit = Reisezeit – sind Ihre Ausweise noch gültig?

Faun Els già la planisaziun per las vacanzas da meg? Ed haun Els penso landervi da controller, scha Lur documaints da legitimaziun sun auncha valabels? Scha na, vessan Els da fer que auncha a temp. La produziun da passaports e cartas d'identited düra nempe var 7 dis da lavur.
Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die Wartezeit für Pässe und Identitätskarten ca. sieben Arbeitstage.

Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu werden ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich.

Ausweiszentren

Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag

8 bis 16 Uhr durchgehend

Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Pass- und Kombiangebot (IDK und Pass)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur noch über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (www.schweizerpass.ch) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Ebenfalls kann über die gleiche Internetseite bereits der Antrag ausgefüllt werden. Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. An diesem Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen und die biometrischen Daten erheben zu lassen.

Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle bzw. beim Ausweiszentrum vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass- bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 7 Arbeitstagen zugestellt werden.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet 145 Franken. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet 65 Franken. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot 158 Franken, für unter 18-jährige 78 Franken. Die Kosten für die Identitätskarte beträgt 70 Franken für Erwachsene und 35 Franken für Kinder. Die Identitätskarte ist für Erwachsenen 10 Jahre gültig, für Minderjährige 5 Jahre.

Kriterien für die Bildaufnahme nur erforderlich bei Identitätskarten:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldedecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)

- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarz-Weiss- und Farb-Fotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarz- Weiss.
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als 1 Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen

- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf. (T 081 851 07 05).

>Einwohnerkontrolle Samedan

Information an alle Hundehalter

Seit 2007 müssen alle Hundehalter mit Wohnsitz in der Schweiz ihre Hunde in einer Datenbank registrieren lassen. Bis Ende 2015 diente dazu die Datenbank ANIS. Auf den 1. Januar 2016 wurden alle dort erfassten Hunde in die neue **Hunde-Datenbank AMICUS** übertragen und alle seit Januar 2016 neu registrierten Hunde werden direkt bei **AMICUS** registriert.

Was ist neu?

Jeder Hundehalter besitzt sein eigenes Konto bei **AMICUS**. Bei diesem Konto kann er selber in der Datenbank seine

1) Personendaten verwalten:

- Telefonnummern eintragen und/oder ändern
- die E-Mail-Adresse eintragen und/oder ändern
- die Sprache wählen

2) Hundedaten verwalten:

- die Farbe und das Geschlecht des Hundes ändern
- den Verwendungszweck angeben
- die Ferienadresse eingeben
- den Hund exportieren oder an einen anderen Hundehalter in der Schweiz weitergeben
- die Hunde-Identitätskarte (Pet-ID) bestellen
- das Todesdatum eintragen

Was hat sich für Sie als Hundehalter geändert?

Sie sind zurzeit Halter eines Hundes:

Ihr Hund wurde vor Ende 2015 in der Schweiz gemeldet. Entsprechend war er bei der Datenbank ANIS registriert und Sie haben die Registrierungsbestätigung von ANIS erhalten.

Ihre Personendaten und die Angaben zu Ihrem Hund wurden direkt von der Datenbank ANIS auf die Datenbank **AMICUS** übertragen.

In der Registrierungsbestätigung der ANIS wurden Ihnen Ihre Personen-ID Nummer

(=Account) und der Zugangscode (=Pin) mitgeteilt

Mit diesen Angaben können Sie sich direkt bei **AMICUS** anmelden. Ab sofort stehen Ihnen die oben genannten Möglichkeiten zur Verfügung. Um sicher zu gehen, dass all Ihre Daten von **AMICUS** korrekt übernommen worden sind, testen Sie bitte Ihr Login. Wenn Sie die Zugangsdaten nicht mehr haben, wenden Sie sich bitte an den Helpdesk von **AMICUS**.

Sie waren bereits einmal Halter eines Hundes und möchten wieder einen Hund:

Sie besitzen bereits einen Hund und möchten einen weiteren dazu / Ihr vorheriger Hund ist erst kürzlich verstorben und Sie möchten wieder einen Hund:

- Sie besitzen somit schon ein Konto bei **AMICUS**

Gehen Sie mit Ihrem neuen Hund zu Ihrem Tierarzt und teilen Sie ihm Ihre ID-Nummer mit. Der Tierarzt kann basierend auf Ihren Angaben den Hund bei **AMICUS** anmelden. Nach der Registrierungsbestätigung durch **AMICUS** haben Sie alle oben genannten Möglichkeiten zur Verfügung.

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten Ihren ersten Hund erwerben:

Sie waren bis jetzt kein Hundehalter und möchten einen Hund:

- Bevor Sie sich einen Hund anschaffen, muss Ihre Gemeinde für Sie ein Konto mit Ihren Personendaten bei der Hunde-Datenbank **AMICUS** eröffnen.

Nehmen Sie mit Ihrer Gemeinde Kontakt auf. Über die Gemeinde erhalten Sie von **AMICUS** eine ID-Nummer zu Ihrer Person. Gehen Sie mit Ihrem neuen Hund zu Ihrem Tierarzt und teilen Sie ihm Ihre ID-Nummer mit. Der Tierarzt kann basierend auf Ihren Angaben den Hund bei **AMICUS** anmelden. Nach der Registrierungsbestätigung durch **AMICUS** haben Sie alle oben genannten Möglichkeiten zur Verfügung.

Was müssen Sie als Tierhalter melden?

- Änderungen der Personendaten (bei der Gemeinde)
- Umzug (bei der alten und der neuen Gemeinde)
- Abgabe und Übernahme eines Hundes (direkt via **AMICUS** Konto oder via Tierarzt)
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland (direkt via **AMICUS** Konto oder via Tierarzt)
- Tod des Hundes (direkt via **AMICUS** Konto oder via Tierarzt)

Haben Sie weitere Fragen?

Weitere Informationen und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie unter:
www.amicus.ch, E-Mail info@amicus.ch,
 Helpdesk T 0848 777 100

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Personas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reducziun da las premias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Interessents paun retrer quists formulers als fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot www.sva.gr.ch.
 Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen. Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung (IPV) haben Personen, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar des jeweiligen Jahres im Kanton Graubünden Wohnsitz haben; sofern sie nicht von einem anderen Kanton für das laufende Jahr IPV beziehen;
- b) eine Aufenthaltsbewilligung im Kanton Graubünden haben, die mindestens drei Monate gültig ist;
- c) am 1. Januar 2015 im Ausland Wohnsitz hatten und im Laufe des Jahres aus dem Ausland in den Kanton Graubünden zugezogen sind. Die Anspruchsberechtigung beginnt ab dem Folgemonat nach dem Zeitpunkt der Wohnsitznahme;
- d) Personen mit Wohnsitz in einem EG- oder EFTA-Staat, die aufgrund des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU sowie ihren Mitgliedstaaten oder des revidierten EFTA-Abkommens der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung unterstellt sind und für die gemäss Zuständigkeitsregelung des Bundes der Kanton Graubünden zuständig ist, beispielsweise Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen.

Vorschussverfahren

Personen, welche bis zum 31. Dezember 2015 eine IPV erhalten haben und keine Veränderungen bezüglich der persönlichen Verhältnisse aufweisen, wird für das Jahr

Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+ um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants

April



Freitag, 8.4.16	Kirchgemeindehaus, für Alle	
	Suppentag, keine Anmeldung erforderlich	
Donnerstag, 14.4.16	Pension Trais Piz, Bever	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 21.4.16	Pension Trais Piz, Bever	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 28.4.16	Kirchgemeindehaus, für alle	
	Anmeldung bis Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	

Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich

Abholdienst nach Vereinbarung
 Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team

2016 eine Vorschussleistung berechnet. Diese beträgt 60 % des IPV-Beitrages des Jahres 2015; resp. 100 % des Vorschusses 2015. Nach Vorliegen der Steuerveranlagung für das Jahr 2015 wird der Anspruch 2016 definitiv berechnet und verfügt.

Zahlungsempfänger Krankenversicherer

Seit dem 1. Januar 2014 wird die Prämienverbilligung an die Krankenversicherer und nicht mehr an die versicherten Personen ausbezahlt. Damit soll sichergestellt werden, dass die IPV ausschliesslich für die Bezahlung der Krankenkassenprämien verwendet wird. Diese Regelung der Auszahlung wird vom Bund vorgeschrieben. Die SVA meldet den Krankenversicherern laufend die Ansprüche für die versicherten Personen.

Formulare

Ein automatischer Formularversand an die Bevölkerung erfolgt nicht mehr. Personen ohne Vorschussmitteilung müssen sich für den Bezug der Prämienverbilligung 2016 bis spätestens 31. Dezember 2016 anmelden. Ab sofort sind die Anmeldeformulare und die

Wegleitung auf der Homepage www.sva.gr.ch verfügbar. Ab diesem Zeitpunkt können die Formulare ebenfalls am Schalter der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Samedan bezogen werden. Die Anmeldung ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit einer Kopie der Versicherungspolice nach KVG (Grundversicherung) gültig ab 1. Januar 2016 der AHV-Zweigstelle Samedan einzureichen. Anmeldungen und Mutationen sind während des ganzen Jahres möglich.

>AHV-Zweigstelle Samedan

Neubau Albulatunnel

Start in die dritte Bausaison nach der Winterpause

Das Projekt Neubau Albulatunnel startet nach der Winterpause Anfang März 2016 bereits in die dritte Bausaison. Nach den Vorbereitungsarbeiten von 2014 und dem vom Aufbau der Installationen geprägten Baubetrieb 2015 liegt der Fokus neu beim Tunnelvortrieb. Bisher wurden 280 Tunnelmeter respektive 5 % der gesamten Tunnelstrecke

Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



Plazzet

Der Korridor im rechten Teil der Chesa Planta.



Die "Stüva blova" in der Chesa Planta.





Am 1. Oktober 1943 warfen amerikanische Kampfflugzeuge 10 Sprengbomben über dem Dorf ab. Eine davon fiel auf den Platz vor dem Planta-Haus und warf einen Riesen-Krater auf. Das Haus wurde beschädigt, aber glücklicherweise gab es keine Opfer.



Auf dem Planta-Platz um 1936. Die Knaben der oberen Schulklassen stampfen unter Führung des Lehrers in der Turnstunde den Frischschnee mit dem Zweck, dem Militär einen Platz fürs Hauptverlesen zu ebnet.

Die südliche Seitenfassade
des Plantahauses mit dem
Garten.



Die nördliche Seitenfassade
des Plantahauses parallel
zur Via Mulins.



von 5860 Meter ausgebrochen, und der Durchstich ist in zwei Jahren auf Ende 2017 prognostiziert. Eine grosse bautechnische Herausforderung wartet rund 1.3 Kilometer vom Portal Preda entfernt auf die Tunnelbauer, wo die Durchörterung der rund 100 Meter mächtigen „Rauwacke Formation“ bevorsteht. Zur Reduktion der Risiken wird der geologische Störbereich – auch „schwimmendes Gebirge“ genannt – im Schutz einer Baugrundvereisung durchfahren. Aktuell werden die dazu notwendigen Bohr- und Injektionsarbeiten aus der bereits im Berg erstellten Erkundungskaverne auf der Achse des neuen Albulatunnels ausgeführt. Die Ausführung erfolgt rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche. Die Arbeiten verlaufen nach Programm.



Kaverne bei Kilometer 1.3 ab Portal Preda, Bohr- und Injektionsarbeiten für die Baugrundvereisung

Winterbetrieb 2015/2016

Für die Anlagen und Geräte im Installationsgelände wurden notwendige Unterhaltsarbeiten ausgeführt und als Vorbereitung für den Baubetrieb 2016 weitere Installationen montiert: Förderbandanlagen, Steinbrecher, Wasseraufbereitungsanlagen, Betonanlage. In der Kaverne bei Tunnelmeter 1300 gingen die Arbeiten auch im Winter ununterbrochen weiter. Die erste Phase der Bohr- und Injektionsarbeiten wird im März 2016 abgeschlossen und geht nahtlos in die Phase zwei „Vereisung“ über. Die Erschliessung der Installationsplätze wurde ausschliesslich per Bahn sichergestellt, sodass das touristische Angebot im Albulatal und in der Val Bever durch den Baubetrieb nicht beeinträchtigt wurde.

Ausblick 2016

Der Tunnelvortrieb wird am 1. März 2016 wieder gestartet und den Baubetrieb 2016/2017 prägen. Ab Portal Seite Preda wird bis zur Durchörterung der geologischen Schlüsselstelle „Raibler Rauwacke“ sprengtechnisch vorgetrieben. In Spinas erfolgt der Tunnelbau weiterhin im Schutz eines Rohrschirms durch Lockergestein, bevor ab Mitte Jahr der für die Materialaufbereitung geeignete Albulagranit erwartet wird.

>Die Gemeindeverwaltung (Text und Bild von der Rhätischen Bahn zur Verfügung gestellt)

Öffnungszeiten Hotels/Restaurants im Frühling

Die Liste wird als Print-on-Demand-Liste in der Samedan Tourist Information sowie auf der Homepage Engadin St. Moritz <http://www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/oeffnungszeiten/> erhältlich sein. Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

>Samedan Tourist Information



SAMEDAN SCOULA CUMÜNELA
GEMEINESCHULE

Invid al teater da la 9evla classa



ÜN INSCUNTER MLSTERIUS

CUN SURPRAISAS ED

ÜNA PRAISA NOSCHDET

PRESCHANTO DA LA 9EVLA CLASSA DA SAMEDAN



Cura: venderdi saira, ils 22 avrigl 2016, a las 20.00 h

Inua: illa sela Puoz a Samedan

Collecta a favur da nos viedi finel

ils 4 avrigl

a duonna Manuela Argibay Mosquera pel 75evel anniversari

ils 7 avrigl

a duonna Herta Defilla pel 91evel anniversari

ils 8 avrigl

a duonna Bertha Graf pel 75evel anniversari

ils 14 avrigl

a duonna Margrit Matt pel 75evel anniversari

ils 24 avrigl

a sar Jon Fimian pel 75evel anniversari

ils 27 avrigl

a duonna Hildegard Cortesi pel 75evel anniversari

ils 30 avrigl

a duonna Beatrice Ruinatscha pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 3. April



17 Uhr: **Heaven on Earth** – der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene,

deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Die achtundzwanzigste Nummer hat das Thema „Goldfinger“. In Anlehnung an diesen einen der berühmten James Bond 007 Filme wird das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne „Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken“ mit dem Focus auf das Thema „Gold“ jugendgemäss und kulturkritisch aufgenommen. Die im Film mit Gold überzogene junge Frau starb an den Mächenschaften des Filmbösewichts. Das ist von der realen Wirklichkeit gar nicht so weit entfernt, glänzt doch das Gold wahrlich nicht für alle Menschen gleich. Das macht vor allem das Input-Theater „Gut wie Gold“ von Carine Kapinga deutlich. Als Special Guest stellt die gebürtig aus dem Kongo stammende, in Zürich lebende Schauspielerin eine junge Frau Namens Mélina dar, die mit ihrem Freund Dao in einer Mine als Goldschürfer arbeitet und vom Leben in den USA, in Europa oder der Schweiz träumt und davon überzeugt ist, dass es doch ein Ziel im Leben braucht „und wenn man es hat, ist keine Schwierigkeit zu gross. Also muss man anfangen und den ersten Schritt tun. Und ich werde nur ein paar Jahre Gold schürfen, dann erwartet mich bald ein gutes Leben“, so Carine Kapinga alias Mélina. Ein Stück über Gold und den Zusammenhang von Luxus und Elend.

Genau darum geht es bei dieser zweiten, etwas anderen Ausgabe vom Heaven on Earth in diesem Jahr, die Pfarrer Michael Landwehr gestaltet. Alle Menschen haben doch Träume. Und da ist man dann sehr schnell bei Reichtum, Luxus, Gold – hier und dort und auf Kosten anderer. Die Schweiz ist die grösste Drehscheibe im globalen Goldmarkt, denn rund 70 Prozent des weltweiten Goldes werden hierzulande raffiniert. „Um 0,8 Gramm Gold zu gewinnen, muss man eine Tonne Gestein fördern – oder Gold aus 41 Handys wiederverwerten! Krass, nicht wahr?! Es geht um Leben für alle anstatt Leben auf Kosten anderer, um einen christlichen Gottesdienst statt Götzendienst, um ein bisschen Glamour und Show, um James Bond und Diskretion, um die glänzende Welt und das Elend dahinter und was das alles mit uns zu tun hat“, so Pfarrer Michael Landwehr. Man darf sich freuen auf Hintergründiges und Inspiration, auf Wachrüttelndes und Schauspielkunst, auf Interviews und Mu-

sik, die auch dieses Mal wieder von der „Preachter's Wife House Band“ kommt, wie immer in unterschiedlicher Besetzung u.a. mit Esther Siegrist. Und gleich im Anschluss gibt's im Kirchgemeindehaus Begegnungen und Gespräche bei Drinks und Snacks.

Herzliche Einladung!

Sonntag, 10. April

10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Kanzeltausch: Pfarrerin Maria Schneebeli, Pontresina.

Sonntag, 17. April

10 Uhr: Gottesdienst mit dem Cevi, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Wir feiern einen bunten Gottesdienst zum Frühling, mitgestaltet von der Cevi Jungschar. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus und Cevi-Lädali. Mit Fahrdienst Alters- und Pflegeheim 9.45 Uhr.

Sonntag, 24. April

10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Cantate, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Pfarrer Michael Landwehr.

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Rogate, deutsch, Kirche Crasta. Pfarrerin Karin Ott, Maienfeld. Die Kirchgemeinden Samedan und Celerina feiern in der Kirche Crasta in Celerina gemeinsam einen Gottesdienst. Bitte Engadin Bus ab Chesa Planta 9.32 Uhr benutzen!

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Abendgebet

Dienstag, 5. April, 20.15 Uhr: Abendgebet, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien), 20.15 Uhr. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

> Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

> Michael Landwehr, Pfarrer

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

SONNENFÄNGER

Der Designer René Hildebrand und seine Vision

Mein Weg zur Entdeckung der Lebensfreude, wie ich sie heute empfinde, ist geprägt von vielen Stationen und zahlreichen Experimenten. Dabei spielte stets auch die Vielfalt der Dinge und Materialien, mit denen ich mich umgeben und befasst habe, eine große Rolle. Die Gestaltungsmöglichkeiten, die mir Kupfer, Plexiglas, Schrauben, Kleber, Hitze, Strom, Licht und vieles mehr ermöglichten, schienen unendlich.

Dann folgte die Reduktion auf das Wesentliche. Sie spiegelt sich auch wider im Cazador-del-sol, dem Sonnenfänger. Nunmehr fiel dem einzelnen Objekt die Aufgabe zu, sich zu vermehren, weitgereicht zu werden. Aus einem sollten viele werden. Die Vision von einem Sonnenfeld, das sich im Wind wiegt wie ein Kornfeld, war geboren. Die Faszination des Lichts, gepaart mit der schwingenden Bewegung der Sonnenfänger erzeugt positive Emotionen und versprüht Lebensfreude. Ein eindrucksvolles Erlebnis.

Der fluoreszierende Cazador-del-sol setzt die Lichtenergie um und leuchtet so wie von selbst. Ganz umweltfreundlich und energiesparend, ohne Elektrizität oder andere Hilfsmittel. Ein Effekt, den wir gerade an Regentagen oder in der Dämmerung noch stärker empfinden. Genau dann nämlich, wenn wir den Sonnenschein besonders vermissen, leuchtet der Cazador-del-sol am intensivsten.

Befestigt auf einem biegsamen Schwingstab reagiert der Sonnenfänger sensibel auf die leiseste Brise und wiegt sich so sanft im Wind. Durch das Zusammenspiel von warmem Licht und geschmeidiger Bewegung erzeugt der Cazador-del-sol ein Gefühl von innerer Ruhe und Harmonie.



www.cazador-del-sol.de

**AB NEUJAHR 2016 IN DER DORFKIRCHE
UND IM ÖKUMENISCHEN RAHMENPROGRAMM AN DER SKI-WM 2017 IN ST. MORITZ**

Kinderlager

Freitag, 1. April, 19 Uhr: Kinderlager-Vorbereitung (Team), Chesa da pravenda (KGH). Wir bereiten als Team für die Kinder eine erlebnisreiche, coole und schöne Lagerwoche vor. Letztes Treffen vor dem Lager. Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

BFA / FO – Suppen- und Pastatag

Freitag, 8. April, 11.30 Uhr: BFA/FO – Suppen- und Pastatag, Sela Puoz. Die evangelische und katholische Kirchgemeinde Samedan laden zum Suppen- resp. Pastatag in die Sela Puoz ein. Ein Kuchenbuffet und ein kleines Angebot von Produkten aus dem Weltladen runden das Angebot ab. Der Erlös geht an die beiden landeskirchlichen

Hilfswerke. Wir freuen uns auf den Besuch von Jung bis Alt! Kuchenspenden sind willkommen und können bitte bei Aita Pinggera, T 079 484 74 35 angemeldet werden. Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

BFA / FO – Filmabend

Freitag, 8. April, 19.30 Uhr: Filmabend „Wer rettet wen?“ im Rahmen der BFA/FO-Aktion 2016, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Ein Filmabend zur Brot für alle / Fastenopfer-Aktion 2016 mit anschliessendem Apéro und Gelegenheit zum Gespräch. Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit! Pfarrer Michael Landwehr.

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 13. April, 15.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Info: krabbeltreff.samedan@gmx.ch, weitere Daten: 27. April 2016.

CEVI – Jungschar Samedan / Oberengadin Team

Freitag, 15. April, 19.30 Uhr: CEVI-Jungschar Team, Chesa da pravenda (KGH), Programmplanung und Vorbereitung. Jonas und Simona Kühni.

Seniorenferienwoche vom 6. bis 12. Juni 2016

Freitag, 15. April, 20 Uhr: Anmeldeschluss Seniorenferien in Prien am Chiemsee (Bayern / Deutschland). Mit Ausflügen im eigenen Reisecar, begleitet von Pfarrer Michael Landwehr, Pater Johny Xavier und Clara Gebhart. Anmeldung mit verschicktem Talon bis 15. April 2016 an: Pfarrer Michael Landwehr, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 54 44.

CEVI – Jungschar Samedan / Oberengadin

Samstag, 16. April, 14 Uhr: CEVI-Jungschar Samedan / Oberengadin, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Wir treffen uns regelmässig am Samstagnachmittag und erleben zusammen ein tolles Programm im Wald oder im Haus mit Spielen, Geschichten, Zeltbau, Basteln, Kartenkunde, Kochen und vielem mehr. Dabei versuchen wir, den Spass mit sinnvollen Inhalten zu verknüpfen. Wir führen im Herbst unser Chapella-Wochenende durch, gehen im Juni auf unseren Hajk und geniessen die Lagerfeueratmosphäre im Sommerlager. Für Kinder und Jugendliche ab Kindergar-

ten. Neu bieten wir ein spezielles Fröschli-Programm für die Jüngsten an. Schnuppern ist jederzeit möglich!

Info www.cevi-samedan.ch. Jonas und Simona Kühni.

Seniors Samedan / Seniorenprogramm

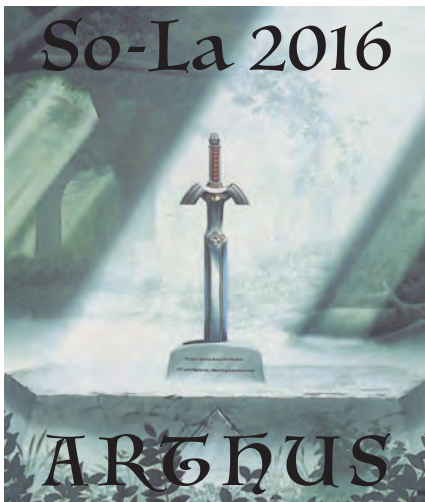
Dienstag, 26. April, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Spielnachmittag, evang. Kirchengemeindehaus (KGH). Das Team der Seniors da Samedan erwartet Sie zum gemütlichen Spielnachmittag (Jassen und verschiedene Gesellschaftsspiele). Anschliessend gibt es wie immer ein Z'vieri. Herzliche Einladung!

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 28. April, 12.15 Uhr: Mitenand-Zmittag, Chesa da pravenda (KGH). Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, der Mittagstisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im evang. Kirchengemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind Senioren, Familien und Singles, die Kontakt und Begegnung über Generationengrenzen hinweg schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim evang. Pfarramt

T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.
Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

CEVI – Sommerlager 2016. Tafelrunde mit König Arthus



Erlebe, wie König Arthus das Schwert Excalibur aus dem Stein zieht und zum König gekrönt wird. Kämpfe an seiner Seite gegen verfeindete Fürsten um die Macht in England und um das Herz seiner Geliebten. Erbaue die sagenhafte Burg Camelots und suche den heiligen Gral. Arthus lädt euch an seine Tafelrunde ein, um spannende Ritterabenteuer zu erleben! Auf dem Lagerplatz in Casaccia werden wir vom 9. Bis 16. Juli

2016 für eine Woche unser Lager aufschlagen und gemeinsam mit den Abteilungen Davos und Igis-Landquart eine spannende Woche erleben. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind eingeladen. D. h., es dürfen sich auch Kinder anmelden, die nicht in die Jungschar kommen. Sollen wir dir einen Platz an der Tafelrunde von König Arthus reservieren? Kontakt: Jonas Kühni v/o Serval E-Mail jonask7@hotmail.com / Mobil 079 892 59 13 und Simona Kühni v/o Zoja, E-Mail simona.kuehni@hotmail.com / Mobil 079 901 64 36.

Freiwillige Mitarbeit –

Ihre Talente sind bei uns willkommen!

Das Angebot der Kirche ist vielfältig, aber nur durch das Mittragen und Mitarbeiten von freiwilligen Helferinnen und Helfern erfahren wir eine lebendige Gemeinde. Vielleicht haben auch Sie etwas freie Zeit, Ideen, Einsatzwille und den Wunsch, im kirchlichen Rahmen eine Aufgabe zu übernehmen, dabei in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen, bei aktuellen Fragen und Problemen mitzuberaten und durchs Freude-Bereiten selber Freude zu erfahren. Tragen Sie auch mit? Jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvolle und wir sind immer froh und dankbar für jeden Dienst in den verschiedensten Bereichen unserer Kirche. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammenzuarbeiten! Melden Sie sich doch bitte beim Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22;

E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

>Michael Landwehr

Informationen der katholische Kirchengemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im April 2016

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat, 9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2.,3.,4., Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier, dt., Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

Weisser Sonntag, Erste Heilige Kommunion Sonntag, 3. April 10.30 Uhr

Am Sonntag, 3. April freut sich die ganze Pfarrei Samedan / Bever mit den elf Kindern und ihren Familien über ihre Einladung an den Tisch des Herrn. Die Kinder haben sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv auf die Feier vorbereitet. Jesus sagt uns seine Begleitung Tag für Tag immer wieder zu. So stand die Vorbereitung ganz unter dem Motto; „Ich bin bei Euch“. Den Kindern, Eltern, Geschwistern und Angehörigen wünschen wir einen unvergesslichen gesegneten Tag. Amendoeira Rodrigues Denise, Baumann Fadri, Faller Selina, Hafner Nick, Malgiaritta Morena, Pazes Laranjeira João Alexandre, Rocha Osorio Michelle, Sala Anastasia, Silva Pinto Rodrigo, Zanetti Lucia, Samedan, Domenech Francesco, Bever.

Montag, 4. April, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier Verkündigung des Herrn

Freitag, 8. April, 11.30 Uhr

Suppen und Pastatag in der Sela Puoz

Freitag, 8. April und 29. April, 14 Uhr

Begegnungskaffee für Senioren und Seniorinnen mit Pater Johney

Montag, 25. April, 17 Uhr

Kinderfeier im Pfarreiraum

Dienstag, 26. April, 14.15 Uhr

Seniorenrennachtsnachmittag im evang. Kirchengemeindehaus

Samstag, 30. April bis Samstag, 7. Mai

Über 60 lagerfreudige Kinder und Begleitpersonen fahren gemeinsam ins beliebte Kinderlager nach Sarnen. Viel Freude und Spass wünschen wir allen Lagerteilnehmern und Lagerteilnehmerinnen.

>Ursula Mühlemann



Suppenzmittag; Freitag, 8. April ab

11.30 Uhr in der Sela Puoz. Geniessen Sie

zusammen mit anderen einen Teller Pasta oder Suppe. Nachher erwartet Sie ein

reichhaltiges Kuchenbuffet. Am Marktstand

werden fair gehandelte Produkte verkauft.

Der Erlös geht an Projekte von Brot für alle und Fastenopfer.

Ökumenischer Filmabend; Freitag, 8. April,
19.30 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

Wer rettet wen? Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit. Ein Dokumentarfilm zur radikalen Veränderung der Gesellschaften in Europa. Kein Bankenfilm – müssen wir vom europäischen Sozialmodell Abschied nehmen?

Ganz herzlich laden wir alle Vorschul-, Kindergarten-, und Unterstufenschüler und -schülerinnen zu unserer nächsten Kinderfeier ein. Singen, beten und zuhören, loben und etwas Kleines basteln, stehen im Zentrum dieser kurzen Feiern. Wir freuen uns auf viele Kinder.

>Das Vorbereitungsteam

Mütter und Väter, könnt ihr es euch vorstellen, den Jüngsten unserer Kirchgemeinde biblische Geschichten zu erzählen, mit ihnen zu feiern, Gott zu loben und mit den Kindern zu singen? Zur Erweiterung unseres Teams freuen wir uns über ihren Anruf. Weitere Infos erteilt gerne Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Die aktuellsten Angaben finden Sie immer im Pfarrblatt.

Weitere Info's auch unter;

www.seelsorgeverband-bernina.ch



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden Mittwochabend ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger

Sektionsleiter Männerriege

T 078 751 81 24

Brassweek 2016

Gastfamilien gesucht



Die Vorbereitungen für die 5. Brassweek Samedan, welche vom 3. bis 9. Juli stattfindet, sind bereits in vollem Gange. Immer mehr Anmeldungen aus ganz Europa treffen ein und die Vorfreude bei allen wächst. Speziell freut uns auch, dass sich auf unseren ersten Aufruf in der letzten Padella bereits einige Gastfamilien gemeldet haben. Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl sind wir allerdings weiterhin auf Unterkunftsmöglichkeiten (mit oder ohne Frühstück) angewiesen. Können auch Sie sich vorstellen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Brassweek bei sich zu beherbergen? Sie ermöglichen so jungen Talenten, die oftmals noch im Studium stehen und sich den einmaligen Meisterkurs sonst nicht leisten könnten, die Kosten zu reduzieren. Zum Dank erhalten Sie von uns zwei Konzertpässe für die ganze Brassweek sowie eine Einladung an unseren Vereins-Apéro am Montagabend, bei welchem Sie gleichzeitig unsere Dozenten näher kennenlernen können. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Aus-

künfte. Für das Organisationskomitee: Marion Barandun, T 081 852 17 38 bzw. info@brassweek.ch oder Reto Caflisch, T 081 852 38 10 bzw. retocaflich@bluewin.ch. Herzlichen Dank!



Cor Mixt und Cor Viril

Zwei Chöre sangen für Gäste und Einheimische

Im voll besetzten Gemeindesaal von Samedan boten der Cor viril und der Cor mixt von Samedan ein überaus abwechslungsreiches Konzert für Einheimische und Gäste als Dank für die wertvolle und grosse Unterstützung während des ganzen Jahres. Immerhin sind die Gäste von Samedan, die Zweitwohnungsbesitzer von Samedan und die einheimische Bevölkerung die wichtigsten Eckpfeiler der Gemeinde Samedan, und es war für beide Chöre eine grosse Ehre, für diese Bevölkerungsgruppen gemeinsam singen zu dürfen. Der Cor viril eröffnete das Konzert unter der Leitung des jungen Dirigenten Omar Iacomella mit den drei romanischen Liedern: Patria Ladina, Sain da not und Meis Gesu es la vita



mia. Alles sehr wohlklingende Lieder, bei denen der Cor sein ganzes Können unter Beweis stellen konnte. Es folgten Lieder in italienischer Sprache, wobei das Ave Maria von Bepi De Marzi besonders zu gefallen wusste. Mit Barbara-Ann, dem Hit der Beach Boys, beschloss der Cor viril den ersten Konzertteil. Nach dem – von der Tourismusorganisation und der Gemeinde offerierten Aperitif – eröffnete der Cor mixt den zweiten Konzertteil unter der Leitung von Curdin Linsel mit den Liedern: Mai, Chanzun da sot und L'En. Die Vize-dirigentin Ladina Simonelli beeindruckte die Zuschauer mit den dirigierten Liedern: Partenza, il viandan und Abschied vom Walde. Mit den für das Bezirkssängerfest in Poschiavo vorgesehenen Liedern von Lorenz Maierhofer schloss der Cor mixt den zweiten Konzertteil. Zum Abschluss des Konzerts sangen die beiden Chöre noch gemeinsam die beiden Evergreens: Lingua Materna und Dorma bain. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung der Samedner Kulturschaffenden.

>Reto Filli, Präsident Cor Viril

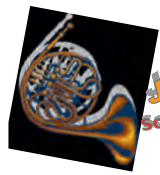
Societed da musica

Jahreskonzert mit Blasmusik und Gesang



Am Samstag, 9. April, um 20 Uhr lädt die Societed da musica Samedan zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in der Sela Puoz in Samedan ein. Unter der Leitung von Gino Paganini wird ein vielfältiges Programm zu hören sein, welches ein breites Publikum ansprechen soll. Für Abwechslung sorgt der Cor masdo da Bever mit der Dirigentin Selina Fluor.

9. April 2016



Jahreskonzert
der
Societed da musica Samedan
zusammen mit dem
Cor masdo Bever

20 Uhr Sela Puoz Samedan

Die rund 25 Musikantinnen und Musikanten empfangen Sie mit dem „Festlichen Einzug“, einer ehrwürdigen und feierlichen Eröffnungsmusik. Im folgenden Stück „Dakota“ von Jacob de Haan sind Indianer die zentralen Figuren. Das Werk besteht aus fünf Sätzen, in welchen die Kultur und die Geschichte dieser Sioux-Indianer dargestellt werden. Es folgen die bekannteste Dudelsack-Melodie der Welt „Highland Cathedral“ und der weltweit bekannte Militärmarsch „Colonel Bogey“. Den zweiten Konzertteil eröffnet der Cor masdo da Bever. Mit der Filmmusik von „Jurassic Park“ führt die Musikgesellschaft das Konzert weiter. Anschliessend spielt sie das Lied „Sailing“, das in einer Fassung von Rod Stewart ein Welthit wurde. „The spirit of Alphorn“ ist eine unterhaltende Ballade, in der das Alphorn wunderbar zur Geltung kommt. Mit der lustigen und fröhlichen „Froschpolka“, bei der der Posaunist einen Frosch imitiert und dem „Böhmischer Traum“ wird das Konzert abgeschlossen. Nach dem bunten Konzertteil kann zu Musik das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. Die Societed da musica Samedan freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Turnverein

Für alle Büchermenschen!



Büchermarkt:

Mittwoch, 20. April 2016
von 08.30 – 17.00 Uhr
im Gemeindesaal Samedan

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe Lesefreunde: Folgende Medien haben wir neu eingekauft:

Für Erwachsene



Per Du mit Parkinson

„Wie kommt es bloss, dass eine Skiabfahrt im Steilhang plötzlich problematisch wird, weil der Schwung nach links nicht mehr gelingen will...?“ In diesem

Tagebuch berichtet Martha Rohrer von den ersten Jahren mit ihrer Krankheit Morbus Parkinson. Sie beschreibt, wie sie als ausgesprochener Bewegungsmensch lernen muss, sich mit den Beeinträchtigungen zu arrangieren und erläutert die Anfangssymptome, deren Veränderung im Laufe der Zeit sowie die medikamentöse Behandlung. Trotz schweren Schicksalsschlägen gelingt es der Autorin beispielhaft, immer wieder neue Kraft zu schöpfen und ihre optimistische Lebenseinstellung nicht zu verlieren. In mit Bildern illustrierten, spannenden Rückblicken lässt sie uns ebenfalls teilhaben an einem aussergewöhnlichen Leben als langjährige Hüttenwartin, Familienfrau und Schneebearbeiterin. Facettenreich widerspiegeln sich darin ein köstlicher Humor, Mut, Stärke aber auch tiefste Traurigkeit und Fassungslosigkeit. Mit wunderschönen Tourenberichten und brillanten, poetischen Beschreibungen der Schönheiten des Tals des Lichts stellt dieses Buch auch eine Hommage an das Engadin dar.



Sieben Jahre später... Tiefe Hirnstimulation: Meine Gratwanderung mit Parkinson

„Austherapiert...?“ In ihrem zweiten Tagebuch beschreibt Martha Rohrer ihr Leben mit Morbus Parkinson zehn Jahre nach der

Diagnosestellung. Zu diesem Zeitpunkt war der Erkrankung mit Medikamenten nicht mehr beizukommen. Es stellte sich die Frage nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten. Sie berichtet über den Entscheidungsprozess, das lange Abwiegen

von Für und Wider einer THS (Tiefen Hirnstimulation), welches schliesslich mit dem Ja zum Eingriff endete. Eindringlich und berührend schildert sie die komplizierte Operation und die unerwartet lange und schwierige Rehabilitations- und Einstellungsphase.

Für Kinder und Jugendliche



Können Pinguine fliegen? 60 schlaue Fragen zur Welt der Tiere

Weisst du, wie Krokodile ihre Zähne putzen und welches Tier das giftigste ist?

Hast du dich schon mal gefragt, warum Wölfe heulen und Flamingos rosa Federn haben? Die Antworten auf diese und viele andere schlaue Fragen sind unter 60 Klappen versteckt!

Für Eltern mit Kleinkinder



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Am Montag, 4. April 2016, um 9.30 Uhr, findet der Buchstart in der Biblioteca Samedan / Bever statt. Kommen dürfen alle Mamis, Papis, Oma, Opa, etc. mit Ihren Kindern, max. bis 4 Jahre alt. Es wird gesungen, Geschichten erzählt, Knie-Reiter gemacht und anschliessend gibts noch ein Znüni. Dauert ca. 30 Minuten. Anmeldung erwünscht.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Biblioteca Samedan / Bever

Am Montag, 18. April 2016, um 20 Uhr, findet in der Biblioteca Samedan / Bever die ordentliche Generalversammlung statt. Der Jahresbericht, das Protokoll der Generalversammlung 2015 und die Jahresrechnung können auf unserer Homepage www.biblioteca-samedan.ch eingesehen werden und liegen in der Biblioteca zum Mitnehmen bereit. Wir freuen uns, Sie bei der Generalversammlung begrüssen zu können!

Wir suchen ab sofort eine neue Bibliotheksmitarbeiter / in

Sie bringen mit: Freude am Lesen, stehen gerne im Kundenkontakt und helfen mit beim Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen. Wir bieten: ca 2 bis 3 Stunden Arbeit pro Woche, beinhaltet Ausleihe, Aufbereiten von Medien, Mithilfe in der Organisation. Für weitere Informationen und für die Bewerbung melden Sie sich bitte bei: Jeannette Jakob T 081 852 19 83 oder Maurizio Greutert T 081 852 16 23

Unsere Öffnungszeiten

Montags: 16 bis 18 Uhr
Mittwochs: 16 bis 18 Uhr
Freitags: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeanette Jakob, Wilma Wetzol, Nikolina Meile
E-Mail biblioteca@samedan.ch
T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neuste aus der Ludoteca



Antolin – Mit Lesen punkten

Neu haben wir auch Antolin-Spiele. Mehr erfährst du unter www.antolin.ch



Alpen Rallye

Die besondere Herausforderung für alle Eile mit Weile – Spieler. Setzen Sie auf den unberechenbaren Glückskreisler oder lieber aufs bewährte Würfelglück? Vertrauen Sie den Ereigniskarten oder ahnen Sie die bösen Überraschungen, die immer wieder dahinterstecken? Am Ende gewinnt der, der mit Glück und Können seine vier Spielfiguren quer durch die Alpen als Erster ins Zielfeld bringt. Herzlichen Glückwunsch. Ab sieben Jahren.



Ratz Fatz Bingo

Was macht der Dra-che in der Hundehütte? Und warum sitzt die Ente Emily

auf dem Rücken von Giraffe Grübchen? Bei den Tieren geht es sehr lustig zu, egal, ob sie Verstecken spielen oder ein Wettrennen veranstalten. Während die lustigen Geschichten, witzigen Reime und spannenden Rätsel vorgelesen werden, müssen die Kinder gut aufpassen und ihren Bingoplan im Blick haben. Also: Ohren spitzen, aufmerksam zuhören und schnell die genannten Plättchen auf dem Plan umdrehen. Wer zuerst eine vollständig umgedrehte Reihe hat, gewinnt das Spiel. Ab vier Jahren.

Viele neue Nintendo DS Spiele

Komm vorbei und schau ob auch etwas für dich dabei ist.

Spielzeuggörse

Habt Ihr auch im Kinderzimmer das eine oder andere Spielzeug oder Spiel, das Ihr nicht mehr braucht und nicht wisst wo hin damit? Dafür haben wir in der Ludoteca die perfekte Lösung! Unser Spielzeuggörse-Regal... und so geht es: Bring dein intaktes, komplettes sowie gereinigtes Spielzeug oder Spiel zu uns (ausser Stofftiere). Wir stellen es im Regal auf und wenn es verkauft ist, erhältst du den vereinbarten Verkaufspreis. Das ist doch perfekt oder? Für weitere Infos steht dir das Ludoteca-Team gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr
Freitag: 18 bis 19 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das Ludoteca-Team

Chantun Culturel – Kulturecke

Insconters culturels

Nus, ils scolars e las scolaras da la 9vla classa da Samedan cun nossa magistra da rumauntsch, Elvira Pünchera, vains tratto in püssas lecziuns da rumauntsch ün'unit-ed da cultura. Nus vains provo da chatter üna definiziun pel pled cultura e vains gieu contact cun differentas personas da Samedan chi lavuran u s'occupan culla cultura. Il purtret persunel, cha s'ho da la cultura, vain influenzo da la regiun e'l pajais, inua cha s'abita, ma eir da l'egna famiglia, da las experiencias e dals insconters. Eir da nossas visitas vainsa vulieu savair, che chi signifi-cha per els cultura. Nus vains natürelmaing eir survgnieu bgeras infurmaziuns da las personas e lur mister. Adüna ün'otra grupp

d'eira respunsabla per üna da las persunas, vaiva da preparar ün'intervista e zieva la visita scriver ün artichel da tela.

>Silvana Roschi, 9evla classa

Curdin Niggli lavura culla cultura



«Mieu mister es cultura. Teaters, musica, tradiziuns scu'l Chalandamarz, artists – tuot que tuocha per me tar la cultura.»
Uschè il Samedrin Curdin Niggli, farrer d'art paschiuno ed artist.

Lingua e famiglia

Cur cha Curdin es ieu a scoula cò a Samedan, as discurreva be rumauntsch, tudasch nu s'udiva bod na sün via. A chesa ho Curdin discurreu rumauntsch cul bap e tudasch culla mamma. Curdin es nashieu scu 5avel mat da la famiglia. Cun sia duonna e sieus duos iffaunts discuorra Curdin be rumauntsch. El ho marido, cur ch'el es turno darcho in Engiadina. Sieu temp liber passainta Curdin gugent cun sia famiglia e cun sias bes-chas.

Precisiun

In sieu mister es que fich important cha's lavura cun atenziun, precisiun e creatived. Curdin lavura per persunas chi vulessan avair qualchosa da fier u d'ün oter metal. El elavurescha tuot ils differentes metals, eir metals prezios scu l'or e l'argient. Per elavurer il fier, impizza Curdin il prüm il fuorn cun cravun, zieva es da controller cha riva tiers ajer cul buffet. Uschè as raggiundscha ün fö cun üna chalur da 1000 gros celsius.



Cò ans demonstrescha Curdin, cu ch'el fuorma ün chavaglin da mer.

Curdin tegna il fier dür aint il fö. Causa la chalur as müda la structura dal fier e quel dvainta lam e pront per furmer. Curdin piglia il töch our dal fö e'l metta süll'incüna. El picha püssas voutas cul martè sül fier, il s-choda adüna darcho traunteraint, fin cha'l fier ho la fuorma correcta d'ün chavaglin da mer. Per furmer quista figüra üttilisescha Curdin üna clev per stordscher fier, ün'üsaglia tipica dals farriers. Curdin ho auncha bgerischmas otras üsaglias in sia officina. A la fin da nossa visita ans regala Curdin sieu chavaglin da fier. Nus ingrazchains a Curdin Niggli ch'el s'ho piglio temp per nus e'ns ho musso sia officina, ans ho declaro e musso tuot ed ingrazchains pel bel chavaglin da mer.

>Jenny Ruffner, Ladina Badertscher, Yasmine Hunziker e Mahra Gonzalez Hauri, 9evla classa

Lorenzo Buzzetti – pittüra e sgrafits

"Eau sun creschieu sü in üna famiglia da pittuors." Il Samedrin Lorenzo Buzzetti, artist da sgrafits e pittur, ans ho fat la visita in scoula ed ans ho quinto da sieu mister, da sias paschiuns, da sia vita familliera.



Lorenzo Buzzetti davant ün da sieus sgrafits.

Infanzia e famiglia

Eir già il non ed il bap da Lorenzo Buzzetti d'eiran pittuors. Cur cha Lorenzo giaiva a fer la visita a sieu non, pudaiva el adüna pittürer sün la saiv da l'üert dal non. Già i' s-chelin ot ho Lorenzo alura pudieu güder a sieu bap a fer sgrafits. Sper las lavuors da pittur ho Lorenzo però eir gieu adüna temp per sieus hobis: ir cul bob u ir culs skis u fer qualche lumparia – eir quist nu pudaiva mancher. Ir cul snowboard d'eira ün da sieus hobis predilets. A chesa ho Lorenzo discurreu rumauntsch cun sieu bap, cun sia mamma tudasch. Lorenzo viva cun sia duonna e sieus duos mats a Samedan. «Minchataunt as drouva bgera pazienzcha culs mats», disch el e ria.

Mister

Cur cha Lorenzo d'eira pü vegl, ho'l surpigliu l'officina dal bap. Il mister da pittur da sgrafits ho da chefer bger cun cultura.

Lorenzo es ün dals poch chi so auncha fer drets sgrafits vi da las chesas engiadinasas. Quista lavur es fich pretensiusa e difficila. Per fer uschè ün sgrafit as stu esser fich flexibel e svelto. Natürelmaing cha'd es capito eir ün u l'oter sbagl, ma Lorenzo ho que alura dalum bado e corret il sbagl.

Lorenzo e la cultura

«La cultura es per me fich importanta.», intuna Lorenzo. Eir la lingua es per el cultura e perque discuorra Lorenzo rumauntsch cun sieus duos mats. Lorenzo vuless mantgnair la cultura, la lingua, las tradiziuns. Que fo el cun paschiun e persvasiun. Cur ch'el oda il pled cultura, al vain eir adimaint il jogurt dad ampas. Lorenzo ans ho declaro il motiv: Üna vouta ho el nempe gieu da fer ün sgrafit sün üna fatscheda rösa culla culur dad ampas. Per Lorenzo tuocha bger tar la cultura – mincha past, la musica, la lingua, l'art e la litteratura.

>Fabio Padrun, Niklas Nett, Lars Hübner e Francesco Muolo, 9evla classa

Da privats – von Privaten

Fundaziun de Planta

Sprach- und Kulturwochen, vom 11. bis 15. Juli 2016 und vom 18. bis 22. Juli 2016 in Samedan

Scu minch'an ho lö a Samedan düraunt la seguond'eivna dals cuors da rumauntsch – nempe dals 18 als 22 da lügl 2016 – il seminar culturel. El consista da duos moduls e po gnir frequento dad indigens e da giasts. Il prüm modul (lündeschdi e mardi) tematisescha ils vadrets e lur müdamaints e vain mno da dr. Felix Keller. Ün di do que üna bell'excursiun tar il vadret da Morteratsch. Il seguond modul (marculdi fin venderdi) cul titul "La glied as ferma per la via e vezz'Uorsin turno e ria!" vain mno da Chasper Pult. El tratta l'Uorsin, sia istorgia e sias traduzziuns.

Impü do que la pussibilted da's perfecziuner in puter, grazcha a la Spüerta 2016. Chatrina ed Andrea Urech-Clavuot instrueschan düraunt las trais sairas dals 11, 12 e 13 lügl (da las 19 fin las 21). Illa Chesa Planta haun lö trais occurrenzas düraunt las duos eivnas dals cuors. Que as tratta d'ün'occurrenza speciela, dedicheda a l'istorgia dals cuors da rumauntsch a Samedan cun marena cumünaivla. Impü do Rezia Ladina Peer – la filomela da Ftan – ün concert. E per glivrer do que auncha l'occurrenza da

giubileum – 70 ans Center da cultura Chesa Planta.

Per infurmaziuns detagliadas guardar p. pl. la pagina dad internet www.chesaplanta.ch u: Fundaziun de Planta, Ursina Dietrich, Via da Fex 14, 7514 Segl-Maria, T 081 826 50 05 / ursina.dietrich@hotmail.ch. Termin d'annunzcha es ils 25 da gün 2016.

Bereits zum 44. Mal finden Romanisch-Intensivkurse in Samedan statt. Das Ziel der zwei Sprachkurswochen ist der mündliche und schriftliche Gebrauch des Oberengadiner Idioms Puter. Fünf Lektionen werden in der Unterrichtszeit von 8.15 Uhr bis 12.35 Uhr in Kleinklassen mit verschiedenen Niveaus unterrichtet. Der Sprachunterricht wird durch Vorträge, zwei Exkursionen (Römerwege und „Lehrwerkstatt“), einen Workshop über Sgraffito und ein Konzert ergänzt. Wiederum finden dieses Jahr noch weitere Kulturangebote für Einheimische und Gäste in der Chesa Planta statt. Eine Sonderveranstaltung über die Romanischkurse in Samedan: „Eine gelungene Herausforderung!“ – Erinnerungen und Gedanken mit Chasper Pult. Es gibt ein Konzert der Engadiner Sängerin Rezia Laldina Peer und eine Jubiläumsveranstaltung: 70 Jahre Kulturzentrum der Chesa Planta.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.chesaplanta.ch oder unter folgender Adresse: Fundaziun de Planta, Ursina Dietrich, Via da Fex 14, 7514 Sils-Maria, T 081 826 50 05 / ursina.dietrich@hotmail.ch. Bei der gleichen Adresse kann man sich auch anmelden. Anmeldungstermin ist der 25. Juni 2016.

Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche
Rohschinken-Chips: Verleihen Sie Ihrem köstlich zubereiteten Salat oder Ihrer Vorspeise das Pünktchen auf dem i. Dekorieren Sie den hübsch angerichteten Teller mit einem Rohschinken-Chip.

Schneiden Sie die Rohschinkentranche diagonal durch (Form gleicht dem Segel eines Schiffes).

Den Ofen auf 120 Grad vorheizen. Den Schinken auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Besser noch ein feinmaschiges Gitterblech verwenden. Ca. 20 bis 25 Min. backen. Der Schinken sollte trocken und knusprig sein wie Pommes Chips. Diese Chips kann man sehr gut schon einen Tag im Voraus zubereiten. Informationen: tarnuzzer@gmx.ch

Stiftung KIBE
Kinderbetreuung
Oberengadin

Einladung

zum

Tag der offenen Tür

in der Kinderkrippe Libella

... zum Kennenlernen der Kinderkrippe Libella
... zum Hineinschauen und Erkunden der Spielbereiche
... zum Stöbern, Erfahren und Erahnen der kindlichen Welt
in den neuen Räumlichkeiten
... zum Austausch mit dem pädagogischen Team
... zum Naschen von selbstgemachten Leckereien

am **Samstag** den **2. April 2016**
von **10.00** bis **12.00 Uhr**

Sie finden uns in San Bastiaun 15, im Zentrum vom Samedan (Gebäude hinter dem Restaurant Central), Luftballons und Schilder weisen den Weg.

Wir freuen uns auf alle Interessierte, Neugierige, Verwandt, Bekannte, Eltern und Kinder!

Julia Brenner mit Team

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

Sommerkleider ab Mitte April bis August

- Kommission Kleider: CHF 1
- Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
- Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten: CHF 5

Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr
Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Börse am Dienstag offen. In den Maiferien bleibt die Börse geschlossen.

Weitere Informationen

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
April nr. 4/2016

Eventkalender April

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.16	19.00	Lotto Erlebnis in Samedan	Mehrzweckhalle
03.04.16	17.00	"Goldfinger" Heaven on earth – der Gottesdienst für Junge und Jungebliebene; Special Guest: Carine Kapinga, anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus	Dorfkirche
05.04.16	19.15–20.30	Tanzkurs – Fortsetzungskurs I, Standard- und Lateintänze	Aula Gemeindeschule Samedan
08.04.16	12.15	Zmittag – Gemeinsame Mittagessen für Alle; Suppentag (keine Anmeldung nötig)	Kirchgemeindehaus
09.04.16	20.30	Vortrag: Die Geschichte des Telekops – von der Antike bis zur Neuzeit	Sternwarte Academia Engiadina Chesa Cotschna
09.04.16	22.00	Führung auf der Sternwarte: Das Sternbild Löwe und der grösste Planet Jupiter beherrschen die Himmelsszene	Sternwarte Academia Engiadina Chesa Cotschna
12.04.16	19.15–20.30	Salsa und Bachata für Anfänger	Aula Gemeindeschule Samedan
12.04.16	20.00	Vortrag: Was Holzfunde im Silsersee über die Klimageschichte im Engadin verraten	Academia Engiadina
12.04.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
12.04.16	20.40–21.55	Salsa und Bachata für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule Samedan
13.04.16	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin	Kunstraum Riss
19.04.16	19.15–20.30	Tanzkurs – Fortsetzungskurs I, Standard- und Lateintänze	Sela Puoz 9
19.04.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
20.04.16	8.30–17.00	Büchermarkt	Gemeindesaal
26.04.16	19.15–20.30	Salsa und Bachata für Anfänger	Aula Gemeindeschule Samedan
26.04.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
26.04.16	20.40–21.55	Salsa und Bachata für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule Samedan
28.04.16	12.15	Zmittag – Gemeinsame Mittagessen für Alle (Anmeldung bis Mittwoch Mittag an Kirchgemeinde)	Kirchgemeindehaus

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30–20.45	Mouvät-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45–8.55	Frühaufsteher-Yoga	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
Mi	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena

	20.00–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00–22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa (bis 24. April)	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	Mo–Fr 9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mi–So	Mi–So 10.00–18.00	Ausstellung: Traumwelten der Belle-Epoque im Engadin, Kaspar Donatsch 1866–1954	Hotel Donatz
Mo–Fr	Mo–Fr 10.00 – 12.00 und 16.00–18.00	Waxart Ausstellung: Struktur – Geschichten – Ernestina Abbühl (bis 8. April)	Kunstraum Riss
Mo–Sa	Mo–Sa gemäss Öffnungszeit	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin



SAMEDAN EVENIMENTS

Highlights

Lottoabend Cor viril: Lotto Erlebnis in Samedan

Freitag, 1. April 2016 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Samedan

Darcho ho lö la saireda da lotto, quista occurrenza straordinaria dal Cor viril da Samedan. Per 99 francs as po giuver a lotto (bels premis!) e giodair üna tschaina squisita cun 6 plats, inclus las bavrandas. Il Cor viril as daro fadia da spordscher darcho ün evenimaint tuot speziel ed ingrazcha cordielmaing per la partecipaziun.

Am kommenden 1. April um 19 Uhr findet der jährliche Lottoabend des Cor viril Samedan in der Mehrzweckhalle der Promulins Arena statt. Für diesen Anlass erwartet der Männerchor Samedan wiederum sein treues und hochmotiviertes Publikum, welches mit seiner Anwesenheit den Lottoabend des Cor

viril bereichert. Der Unkostenbeitrag von 99 Franken pro Besucher, welcher im Voraus zu bezahlen ist, beinhaltet ein sechsgängiges Abendessen inklusive Getränke, drei auswechselbare Lottokarten, damit jede Frau und jeder Mann mit ein wenig Glück einen der hochdotierten Preise gewinnen kann. Der Cor viril ist dankbar für die großzügige Unterstützung und wird alles daran setzen, den Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Weitere Informationen: T 079 35 35 119 oder E-Mail filli_reto@hotmail.com

„Goldfinger“ Heaven on Earth – Gottesdienst für Junge und Junggebliebene Sonntag, 3. April 2016 um 17 Uhr in der Dorfkirche

La 28evla ediziun dal cult divin „Heaven on Earth“ da la pravenda evangelica da Samedan tratta il tema „Or“ cun tuot sias implicaziuns da ricchezza, luxus, sömmis, ma eir disfurtüna, misiergia, poveried. Il public po s'allegrer sün teater, inspiraziun, fats misterius e sdarlossants, intervistas, musica e – zieva il cult – sün baderledas, bavrandas e buchedas.

Am Sonntag, 3. April 2016, um 17 Uhr in der Dorfkirche startet die 28. Ausgabe des Got-

tesdienstformats „Heaven on Earth“ der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan. Eine zeitgemässe Form soll dabei vor allem im junges bzw. jung gebliebenes Publikum des Engadins ansprechen. Die achtundzwanzigste Nummer hat das Thema „Goldfinger“. In Anlehnung an diesen einen der berühmten James Bond 007 Filme wird das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne „Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken“ mit dem Focus auf das Thema „Gold“ jugendgemäss und kulturkritisch aufgenommen. Die im Film mit Gold überzogene, junge Frau starb an den Mächtschaften des Film-bösewichts. Das ist von der realen Wirklichkeit gar nicht so weit entfernt, glänzt doch das Gold wahrlich nicht für alle Menschen gleich. Das macht vor allem das Input-Theater „Gut wie Gold“ von Carine Kapinga deutlich. Als Special Guest stellt die gebürtig aus dem Kongo stammende, in Zürich lebende Schauspielerin eine junge Frau Namens Méline dar, die mit ihrem Freund Dao in einer Mine als Goldschürfer arbeitet und vom Leben in den USA, in Europa oder der Schweiz träumt und davon überzeugt ist, dass es doch ein Ziel im Leben braucht „und wenn man es hat, ist keine Schwierigkeit zu gross. Also muss man anfangen und den ersten

Schritt tun. Und ich werde nur ein paar Jahre Gold schürfen, dann erwartet mich bald ein gutes Leben", so Carine Kapinga alias Mélina. Ein Stück über Gold und den Zusammenhang von Luxus und Elend. Genau darum geht es bei dieser zweiten etwas anderen Ausgabe vom **Heaven on Earth** in diesem Jahr, die Pfarrer Michael Landwehr gestaltet. Alle Menschen haben doch Träume. Und da ist man dann sehr schnell bei Reichtum, Luxus, Gold- hier und dort und auf Kosten anderer. Die Schweiz ist die grösste Drehscheibe im globalen Goldmarkt, denn rund 70 Prozent des weltweiten Goldes werden hierzulande raffiniert. „Um 0,8 Gramm Gold zu gewinnen, muss man eine Tonne Gestein fördern – oder Gold aus 41 Handys wiederverwerten! Krass, nicht wahr?! Es geht um Leben für alle anstatt Leben auf Kosten anderer, um einen christlichen Gottesdienst statt Götzendienst, um ein bisschen Glamour und Show, um James Bond und Diskretion, um die glänzende Welt und das Elend dahinter und was das alles mit uns zu tun hat", so Pfarrer Michael Landwehr. Man darf sich freuen auf Hintergrund und Inspiration, auf Wachrüttelndes und Schauspielkunst, auf Interviews und Musik, die auch dieses Mal wieder von der „Preacher's Wife House Band" kommt, wie immer in unterschiedlicher Besetzung u.a. mit Esther Siegrist. Und gleich im Anschluss gibts im Kirchgemeindehaus Begegnungen und Gespräche bei Drinks und Snacks. Herzliche Einladung! Kostenfrei. Informationen: www.samedan-reformiert.ch

Vortrag: Die Geschichte des Teleskops – von der Antike bis zur Neuzeit
 Samstag, 9. April 2016 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina



Das Teleskop wurde 1609 erstmals zur Beobachtung des Himmels genutzt. Seine Erfindung fiel aber nicht vom Himmel, sondern war das Ergebnis einer langen Entwicklung, die mindestens 1000 Jahre alt ist. Die weitgehend bekannte Legende nennt den deutsch-niederländischen Brillenmacher Hans Lipperhey als Erfinder des Teleskops, der 1608 ein Patent hierzu einreichte. Davon abgesehen, dass das Patent abgelehnt wurde, zeigt sich heute eher ein Bild einer kontinuierlichen Entwicklung, die bis in die Antike zurückgeführt werden kann. Massgebliche Einflüsse kommen aus dem Islamischen Reich des Mittelalters sowie aus England und Italien während der Renaissance. Die prinzipielle Funktionsweise des Fernrohrs wurde schon früh erkannt. Nach den ersten Versuchen 1609 durch Galilei und Harriot, Fernrohre für die Himmelsbeobachtung zu nutzen, schritt die Entwicklung rasant fort. Der Vortrag wird die Geschichte des Teleskops von der Optik der Antike bis zu den modernen Observatorien aufzeigen. Dabei wird deutlich werden, wie wichtig die Beiträge aus verschiedenen Epochen und Kulturen für ihre Entwicklung waren. Kollekte. Anmeldung und weitere Informationen: E-Mail contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung.

Führung: Das Sternbild Löwe und der grösste Planet Jupiter beherrschen die Himmelsszene
 Samstag, 9. April 2016 um 22 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina



Bereits im Sternbild Löwe ist als erstes Highlight die Galaxiengruppe Leo Triplet zu beobachten. Auch Jupiter mit seiner Bänderung und seinen Monden zeigt sich in bester Beobachtungsposition. Der Winter ist vorbei und demzufolge haben sich auch die Wintersternbilder vom Himmel verabschiedet: Tief im Osten ist der Orion noch knapp sichtbar und auch der Stier mit seinen Plejaden geht bald unter. Hoch im Nordosten steht der Grosse Wagen im Grossen Bären. Am Anfang der Beobachtung steht der Löwe, das Leitsternbild

des Frühlings, im Zenit. Er gehört zu den Tierkreissternbildern, durch die die Ekliptik verläuft. Der grosse Gasplanet Jupiter mit seinen galileischen Monden steht unmittelbar unter dem Löwen in bester Beobachtungsposition. Je mehr die Nacht fortschreitet, umso mehr steigt die Jungfrau mit ihrem Hauptstern Spica empor. Dort können zahlreiche prächtige Galaxien und Galaxienhaufen beobachtet werden. Hell leuchtet auch der Hauptstern Arkturus des Bärenhüters hoch im Osten. Die drei hellen Sterne Regulus (im Löwen), Arkturus und Spica bilden das sogenannte Frühlingsdreieck. Für die Führung ist gutes Wetter vorausgesetzt, warme Kleidung und gute Schuhe sind empfohlen. Kollekte. Anmeldung und weitere Informationen: E-Mail contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung.

Vortrag: Was Holzfunde im Silsersee über die Klimageschichte im Engadin verraten
 Dienstag, 12. April 2016 um 20 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Die Engadiner Naturforschende Gesellschaft gestaltet einen Vortrag zum Thema: Was Holzfunde im Silsersee über die Klimageschichte im Engadin verraten. Kosten: CHF 10 (für SESN Mitglieder und Schüler kostenlos).

Anmeldung und weitere Informationen: E-Mail contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung.

Philostamm Oberengadin
 Mittwoch, 13. April 2016 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum Riss

Barat d'idejas aviert, discussiuns interessantas, temas varios. Offener Meinungs-austausch, interessante Diskussionen, abwechslungsreiche Themenauswahl. Eintritt kostenfrei. Weitere Informationen: T 081 852 15 18

Aktuelles

Tanzen für alle
 Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats) von 20.30 bis 22.30 Uhr

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und

Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Weitere Informationen:

Angelika Iten T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch

Salsa und Bachata für Anfänger

Dienstag, 12. April und 26. April 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemein-
deschule

Pass elementers, figüras simplas culs ritems paschiunos da salsa.

Grundschriffe und einfache Figuren tanzen lernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Einführung in die Grundschriffe und einfache Figuren tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für alle“ geübt werden. Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler/-innen und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Weitere Informationen: Angelika Iten
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa und Bachata für Fortgeschrittene
Dienstag, 12. April und 26. April 2016 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula der Gemein-
deschule

Approfundir las figüras cuntschaintas ed imprender dapü culs ritems paschiunos da salsa.

Vertiefung bekannter Figuren und neue dazu lernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Bekannte Figuren vertiefen und neue dazulernen – Freude und Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für alle“ geübt werden. Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler/-innen und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Weitere Informationen: Angelika Iten
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Tanzkurs – Fortsetzungskurs I, Standard und Lateintänze

Dienstag, 5. April und 19. April 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz Samedan
Nouvas figüras pel jive, foxtrot, cha-cha-cha, valser, rumba etc. per pêrins da tuot las eteds.

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden neue Figuren zu Jive, Fox Trott, Cha Cha Cha, Walzer, Rumba etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Ver-

gnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. 10 Dienstagabende 19.1. / 2. und 16.2. / 15. und 29.3. / 5. und 19.4. / 24.5. / 7. und 21.6.2016. Anschliessend können die Tanzschritte im «Tanzen für alle» bis 22:30 Uhr geübt werden. Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler/-innen und Mitglieder. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Ausstellungen

Waxart Ausstellung „Struktur und Geschichten“ – Ernestina Abbühl (bis 8. April)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr im Kunstraum riss

Cuntredgias alpinas, vettas, structuradas finas natürelas – que m'interessa. E la sensitivited als duos materiels tschaira e palperi am fascineschan. Illa cumbinaziun naschan reliefs abstracts.

Bewegen, erleben, sehen, beobachten. Im Engadin geboren und geprägt von alpinen Landschaftsformen, setze ich mich seit vielen Jahren, schon vor meiner Ausstellungstätigkeit, mit Schichtungen auseinander. Feingegliederte Strukturen entstehen aus dem natürlichen Gegensatz von Chaos und Ordnung. Die Veränderung von Eis – Fels – Erde und Vegetation: Ich zoomte ganz nah und setze mich auseinander und interpretiere es neu zu abstrakten Reliefs, Schicht um Schicht.

„Tschaira e palperi“ ist die romanische Bezeichnung in meiner Muttersprache für Wachs und Papier. Neben der Herkunft und der langen Geschichte fasziniert mich die Sensitivität beider Materialien, welche die Sinne anspricht: Geräusch von Papierreissen. Geruch von warmen Wachsen. Optische und taktile Vielfalt. Strukturen von Papier und Wachs. Ursprüngliche Naturmaterialien, die in Handarbeit zu ihrer Besonderheit werden, aber im alltäglichen Gebrauch in den sehr vielfältigen Anwendungen mit wenigen Ausnahmen kaum bewusst wahrgenommen werden. Deshalb befasse ich mich und arbeite ich bewusst damit.

Weitere Informationen: Kunstraum riss
T 081 852 55 58; E-Mail mkoller@riss.ws;
www.riss.ws.

Bilderausstellung: Traumwelten der Belle-Epoque im Engadin – Kaspar Donatsch 1866–1954

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Hotel Donatz

Il pittur decorativ Kaspar Donatsch da Schlargigna ho s-chaffieu numerusas pittüras decorativas in chesas privatas ed hotels, impustüt traunter il 1886 e'l 1914. Las fuor-mas multifarias – fluors in tuot las culuors, opulents rampchins, sulas mascras, cherins aungelins e.o.p. – daun perdüta dal temp da la Belle-Epoque e dal stil floreal in Engiadina. L'exposiziun muossa purtrets sün fögls grands e tondos (purtrets arduonds). Der in Celerina wohnhaft gewesene Dekorationsmaler Kaspar Donatsch hat in der Zeit zwischen 1886 und dem Ersten Weltkrieg zahlreiche Dekorationsmalereien in Privathäusern und Hotels ausgeführt. Die vielfältigen Dekorationsformen sind Zeugnis der ereignisreichen Zeit der Belle-Epoque und des Jugendstils, die im Engadin eine ganz besondere Ausprägung erhalten haben. Kaspar Donatschs Leben und Schaffen kann dank dem im Kulturarchiv Oberengadin von Samedan aufbewahrten Nachlass, bestehend aus Tausenden von Schablonen, Originalentwürfen, Vorlageblättern und Studienbüchern dokumentiert werden. Die Ausstellung besteht aus grossen Blättern und Tondi mit bunten Blumen, üppigen Ranken, unheimlichen Masken und niedlichen Engelchen. Die Formen- und Farbenvielfalt gibt Einblick in die Zeit der kunstvollen Dekorationen, die besonders in Engadiner Hotels heute noch zu bewundern sind.

Eintritt frei. Weitere Informationen:
Hotel Donatz, T 081 852 46 66,
E-Mail info@hoteldonatz.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr



L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta

eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch



Sportliches

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacca fin tal trer a rudellas, e que süil tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polyvalent u süil skatepark. Aint il restorant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschiesen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für je-

des Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagsmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restorant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47,

E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch,

www.promulins-arena.ch

Promulins Restorant: T 081 852 16 10,
E-Mail info@promulins-restorant.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum

Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten:

Gut Training T 081 834 41 41;

www.gut-training.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins

In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficianta cun elements da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet. Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur



pflügen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promovuan Lur fitness cun fer gimnastica insemel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Kurs: Karate Engiadina
Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)

Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se svest: Pochas disciplinas sportivas promovuan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetra-

ining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Maßstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail karate.engiadina@gmail.com

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesportschule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportli-

chen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Schneesportler und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen. David Baer ist Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung in der Armee.) Als Jugend- und Erwachsenensportexperte ist er souverän und verfügt über die nötigen Kompetenzen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77 oder M 076 540 11 12, E-Mail info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iiffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professionela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wan-



derzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information,

T 081 851 00 60;

E-Mail samedan@estm.ch.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädéli Inspiraziun

Fletrer – imprendder u perfecziuner quista tradiziun artischaua.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13;

E-Mail cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädéli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken.

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30;

E-Mail bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nebentälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum

Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen:

Heli Bernina, T 081 851 18 18;

Swiss Helicopter,

T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

(geöffnet bis 24. April 2016; Revision 25. April bis 21. Mai 2016)

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr



Il bagn minerel   Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller   Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird.

Weitere Informationen:

T 081 851 19 19;

www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell



Samedan aktuell
12. März 2016 – 20. März 2016

Wochenschemata		
Samstag, 12. März 2016	Montag, 14. März 2016	Freitag, 18. März 2016
19:00-21:00 Stedico Promuls arena T +41 81 852 07 42 www.promuls-arena.ch kostenlos	19:30-20:45 Monet-Born: Wynasa Yoga Kraft- und Filmmusik, Live-Training, Promuls arena T +41 81 852 41 41 oder info@yoga-training.com Einzelplatzpreis möglich	19:15-20:30 Tanzkurs - Fortsetzungskurs I, Standard- und Lateintänze Sela Puz Tanzclub Samedan Obervardin, Angeliq Sans, T 029 255 27 86 10 Kursstunden à 35 Franken CHF 200.00 pro Person f. für Schüler und Mitglieder CHF 150.00
Sonntag, 13. März 2016	Dienstag, 15. März 2016	Sonntag, 20. März 2016
ab 08:30 uA. Engadin Skimarathon und 9. Halfmarathon Start: Malaga-Pompasina-Strand T +41 81 852 55 55	14:5-19:35 Frühstück Yoga Sela Puz Horn Zubler: T +41 78 602 11 10 Kosten: 10-14er Alter CHF 100.00 / Einzelplatz CHF 20.00	19:30-21:30 Krav Maga - Self Protect Zivilschutzanlage Promuls Anmeldung: j.morganti@birewin.ch oder T +41 79 307 82 58 kompletter halbtäglicher Krav Maga Kurs: CHF 260.00; Trainingsachen & Trinken sind mitzubringen
ab 9:00 Marktweil Samedan - Festwirtschaft und Speaker Loise Cha d'Punt, Nähe ABVO T +41 81 852 30 30 9:00-11:00 Uhr Apéro offeriert von der Gemeinde Samedan	9:00-11:30 Filzkunst Lädéli Inspiraziun T +41 81 852 16 13 cornelia@filzundso.ch	

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch.

Rückblick – Medienmitteilung:

31. Jugend Sprint Samedan /
Mittwoch 09. März 2016

Tolle Stimmung beim ESM Jugend Sprint Samedan

110 mattas e mats s'haun partecipos giò tals lejins dal golf al 6avel sprint da la giuventüna i'l ram dal Maraton engiadinais. Sün üna loipa dad 800 meters cun 25 meters differenza d'otezza es gnieu cumbattieu in mincha categoria per la prosma runda e, scha m  pussibel, per üna piazza i'l finel e sül podest. Ils prüms 6 da las categorias U14 e U16 s'haun qualifichos pel 36avel sprint nocturn a San Murezzan.

Am Mittwoch, dem 9. März 2016 fand der Engadin Skimarathon Jugend Sprint zum sechsten Mal in Samedan statt. Wiederum wurde das Rennen nach dem Sprint-Modus ausgetragen, wie man es vor allem von den Weltcup-Anlässen im TV kennt. Bei den Golfweihern, hinter dem Langlaufzentrum Samedan wurde eine anspruchsvolle 800 m lange Sprintstrecke angelegt. Da

diese durch die hügelige Landschaft der Golfweiher führte, gab es gesamthaft eine Höhendifferenz von 25 m, was die Sprintstrecke technisch und physisch anspruchsvoll machte. Es meldeten sich 110 Mädchen und Knaben der Kategorien U10 – U 16, aus dem ganzen Engadin und Davos für das Rennen an. Viele von ihnen hatten noch nie zuvor an einem Sprintrennen teilgenommen und fanden es natürlich toll, den grossen Vorbildern wie Dario Cologna nachzueifern. Für den Prolog mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke mit Einzelstart absolvieren. Schon bei diesem Prolog konnte man sehen, dass die Jugendlichen voll zur Sache gingen und keine Gedanken an die später folgenden Läufe verloren. Anschliessend wurden die Athletinnen und Athleten entsprechend Ihrer Prologzeit in die Heats für den Viertelfinal eingeteilt. Allen Kindern war mindestens ein Viertelfinal-Heat zugesichert. Danach ging es jeweils für die zwei erstklassierten pro Heat eine Runde weiter in den Halbfinal und schlussendlich in den Finalheat. In diesen Viererheats wurde jeweils ohne grosses taktieren gefightet und man konnte auf der Sprintstrecke in Samedan die Langlaufstars von morgen bei ihrer Lieblingsbeschäftigung bestaunen. So liessen sich natürlich auch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer am Loipenrand begeistern.

Sie feuerten ihre Lieblinge lautstark an, so dass eine tolle Stimmung herrschte. Während es bei den Kategorien U10 und U12 um das Erreichen des Finals oder dann des Podestes ging, hatten die älteren Athletinnen und Athleten natürlich noch ein anderes grosses Ziel vor Augen. Die sechs erstplatzierten Mädchen und Knaben der Kategorien U14 und U16 qualifizierten sich nämlich für den 36. Nachtsprint, der am Freitagabend im Marathon Village in St. Moritz stattfindet. Da dürfen die qualifizierten Jugendlichen zwischen den Heats der Eliteläufer nochmal einen Finallauf vor grosser Zuschauerkulisse und bei toller Stimmung laufen. Bei der Preisverteilung, die direkt im Anschluss an die Finalheats im Zielgelände durchgeführt wurden, gab es viele glückliche Kindergesichter zu sehen, die stolz auf dem Podest standen. Eine etwas bittere Erfahrung war es jeweils für die viertklassierten der Finalheats. Sie mussten zuschauen, wie die ersten drei auf Podest stiegen. Aber nächstes Jahr kommt ja schon die nächste Chance, am ESM Jugend Sprint Samedan auf dem Treppchen zu stehen, möglicherweise dann auf dem höchsten. Dank der grossen Unterstützung der ESM Sponsoren konnten die Preisberechtigten schöne Naturalpreise in Empfang nehmen und alle Teilnehmer erhielten Geschenke.

Kategoriensieger am ESM Jugend Sprint Samedan:

U10 Mädchen	Ilaria Gruber, SC Alpina St. Moritz
U10 Knaben	Mario Fröhlich, SC Ftan
U12 Mädchen	Maria Zampa, SC Trais Fluors Celerina
U12 Knaben	Claudio Cantieni, SC Piz Ot Samedan
U14 Mädchen	Fabienne Alder, SC Bernina Pontresina
U14 Knaben	Filippo Gadiant, SC Alpina St. Moritz
U16 Mädchen	Anja Lozza, SC Zuoz
U16 Knaben	Yanick Pauchard, SC Zuoz

Die vollständige Schlussrangliste ist auch in der Samedan Tourist Information erhältlich.

>OK-Jugend Sprint Samedan, Reto Franziscus



Foto: Luca Franziscus